

Souveräner VW Doppelsieg in Polen



Ein weiterer Meilenstein für Volkswagen in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC): Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) haben bei der Rallye Polen den 17. Gesamtsieg des Polo R WRC bei 20 Rallyes gefeiert. Andreas Mikkelsen/Ola Fløene (N/N) komplettierten dank einer großartigen Leistung sowie Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) mit einer entschlossenen Aufholjagd das starke Teamergebnis mit den Rängen zwei und fünf. Volkswagen baute damit die Führung in der Hersteller-Wertung der Rallye-WM vor

der Sommerpause auf 147 Zähler aus und kann frühestens bei der Rallye Frankreich im Oktober wieder von der Spitze verdrängt werden. Für Ogier/Ingrassia markierte der Erfolg in Polen den 21. Laufsieg, Mikkelsen stand nach Platz zwei in Schweden zum zweiten Mal in der Königsklasse des Rallye-Sports auf dem Podium. Für Volkswagen markierte die siebte Saisonrallye eine Premiere: Erstmals startete die Mannschaft mit dem Polo R WRC in Polen.

Dreifach-Führung in der WM für Ogier, Latvala und Mikkelsen

Sébastien Ogier/Julien Ingrassia gehen mit einem Vorsprung von 50 Zählern in die zweite Saisonhälfte, die mit der Rallye Finnland (31.07.-03.08.) beginnt. Ihre größten Verfolger kommen dabei aus dem gleichen Team. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila bleiben nach Rang fünf in Polen, nur sieben Zehntelsekunden hinter Mikko Hirvonen (M-Sport-Ford), WM-Zweite. Dank seines zweiten Platzes holte sich Andreas Mikkelsen Rang drei der Fahrer-WM zurück und liegt 83 Zähler hinter Ogier.

Vollgas in Polen: hohes Tempo, viele Sprünge

Highspeed satt bei der fünften Schotter-Rallye des Jahres – das Durchschnittstempo der Rallye Polen bildete das höchste der bisherigen Saison. Sieger Sébastien Ogier absolvierte die 304,21 ausgetragenen Kilometer mit 118,5 km/h. Mit seiner Bestzeit auf der neunten Wertungsprüfung ging die schnellste WP in der Geschichte des Polo R WRC in der Rallye-WM an Andreas Mikkelsen. Der Norweger wurde auf den 12,89 Kilometern von Wieliczki mit durchschnittlich 136,88 Kilometern pro Stunde gemessen. Der Vollgas-Anteil auf dieser Prüfung betrug 80,21 Prozent.

Statistisches: 18 Best-, 26 weitere Top-3-Zeiten für Volkswagen. Und Sieg Nummer 17

Elf Siege in Folge – Sébastien Ogier und Julien Ingrassia schrieben eine Erfolgsgeschichte von Volkswagen auch in Polen fort. Seit der Rallye Australien im vergangenen Jahr ist Volkswagen in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) ungeschlagen. 30 Podiumsresultate, davon 17 Siege, schlagen für den Polo R WRC in 20 Rallyes seit dem Einstieg im Januar 2013 zu Buche. Der Doppelerfolg von Ogier/Ingrassia und Mikkelsen/Fløene markierte den vierten in der laufenden Saison, den sechsten in den vergangenen zehn Rallyes. In den 365 Wertungsprüfungen, an denen Volkswagen 2013 und 2014 teilnahm, gingen 244

Bestzeiten nach Wolfsburg. Von 1.019 möglichen Top-3-Zeiten gingen 565 an den Polo R WRC. In Polen kamen zur Statistik des World Rally Cars aus Wolfsburg 18 von 22 möglichen Bestzeiten sowie 44 von 66 möglichen Top-3-Zeiten dazu.

Energieleistungen: lange Rallye-Tage fordern Fahrer, Beifahrer und Mechaniker

Harte Arbeit, wenig Schlaf ? die Rallye Polen führte Fahrer, Beifahrer, Mechaniker und Ingenieure bis an die Grenzen der Belastbarkeit. Die Tage begannen stets in den frühen Morgenstunden und endeten teilweise nach Mitternacht. Auch die Fahrer und Beifahrer waren auf langen Verbindungsetappen, die sie teils bis nach Litauen führten, gefordert, wo für die Mechaniker und Ingenieure zudem ein sogenannter Remote-Service auf der Agenda stand. Die Energieleistung schlechthin vollbrachten die Volkswagen Mechaniker am Rallye-Samstag. Beim Mittagsservice hatte die Crew von Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila eine Mammut-Jobliste abzuarbeiten.

Latvala beschuldigte auf der 14. Wertungsprüfung der Rallye Polen die linke Vorderrad-Aufhängung seines Polo R WRC. In lediglich 28 Minuten wechselten Latvalas Mechaniker ? unter der tatkräftigen Mithilfe der Schrauber von Sébastien Ogier: die vorderen Dämpfer, die komplette Vorderachse inklusive der Lenkung, den Radträger vorn links, den vorderen Unterbodenschutz, den Wischermotor, die Windschutzscheibe, die Motorhaube sowie den Kotflügel vorn links, Schmutzfänger inklusive. Und zu guter Letzt die Werkzeugtasche ? deren Inhalt hatten Latvala/Anttila für die Notreparatur auf der Verbindungsetappe verwendet. Die Anstrengung wurde belohnt: Latvala/Anttila verbesserten sich anschließend von der siebten Position des Gesamtklassements auf Rang fünf und gewannen noch fünf Sonderprüfungen und lagen sonst stets unter den Top drei.

Zum zweiten Mal in Folge: alle Powerstage-Punkte für Ogier, Mikkelsen und Latvala

Die sogenannte Powerstage, bei der Zusatzfahrer für die besten drei in Fahrer- und Beifahrerwertung vergeben werden, bleibt eine erfolgreiche Disziplin für Volkswagen. Seit dem Einstieg mit dem Polo R WRC im Januar 2013 wurden 19 Powerstages ausgetragen, 14 Mal lag ein Volkswagen Duo vorn. 35 Mal ernteten die Werksfahrer und -Beifahrer aus Wolfsburg Zusatzfahrer ? dank zehn zweiter und elf dritter Plätze. Für Sébastien Ogier war es der 15. Powerstage-Erfolg, der elfte mit Volkswagen.

?

Schönste Nebensache der Welt: Fußballfieber bei der Rallye Polen

Hoher Besuch vom polnischen Ex-Nationaltorhüter und Champions-League-Gewinner Jerzy Dudek, gemeinsames Mitfieberten bei den WM-Partien und viel Action rund um das runde Leder ? in Polen war die Rallye-WM im Fußballfieber. Die Volkswagen Services an den drei Polo R WRC wurde auf stilisierten Spielfeldern absolviert. Der Zeitvertreib Nummer eins während der vielen langen Pausen im Zeitplan waren für Teammitglieder und Gäste die Spiele am Kicker-Tisch ? unter anderem mit einem Match zwischen Volkswagen und M-Sport-Ford. Der Red-Bull-Freestyle-Weltmeister Szymon Skalski zeigte sein Fußballfertigkeit am Ball. Die Volkswagen Mitarbeiter trugen im Servicepark zudem die Nationaltrikots ihrer Heimatländer. Ein

Brasilianisches Trikot ? unterzeichnet von Volkswagen Markenbotschafter Neymar jr. ? wurde von Volkswagen Partner Castrol gemeinsam mit S?bastien Ogier verlost. Bei den Autogrammstunden schossen die Volkswagen Fahrer dar?ber hinaus von ihnen signierte B?lle ins Publikum.

Stimmen, 03. Tag Rallye Polen

S?bastien Ogier, Volkswagen Polo R WRC #1

?Einfach gro?artig, dieser Sieg ist wichtig f?r die Weltmeisterschaft! Julien und ich hatten hier in Polen eine perfekte Rallye. Die Pr?fungen waren atemberaubend schnell ? und die vielen Fans an der Strecke einfach gro?artig. Man genie?t als Fahrer jeden Kilometer. Heute am Finaltag waren auch wieder einige wundersch?ne Abschnitte dabei, wo ich mich zwingen musste, nicht absolut Vollgas zu geben. Denn nat?rlich wollten wir nicht unseren Vorsprung mit zu viel Risiko aufs Spiel setzen. Ein riesen Dankesch?n an meine Mannschaft, die mir jeden Tag ein perfektes Auto hingestellt hat. Der Polo R WRC macht einfach Spa?, du preschst mit 200 Sachen durch den Wald und alles ist so pr?zise wie ein Schweizer Uhrwerk.?

Jari-Matti Latvala, Volkswagen Polo R WRC #2

?Es war eine Rallye mit H?hen und Tiefen, und einem guten Ende. Zu Beginn fehlten mir die Zuversicht und eine optimale Abstimmung, sp?ter hat uns der besch?digte Sto?d?mpfer viel Zeit gekostet. Am Ende z?hlt aber, dass wir jedes Mal zu unserem Speed zur?ckgefunden haben und damit Boden auf die Spitze gutmachen konnten. Gleichzeitig sind meine schlechten Erinnerungen an Polen 2009 ausger?umt, nachdem ich jene Pr?fung, auf der ich seinerzeit ausgeschieden bin, hier gewonnen habe. Der Abstand auf S?bastien Ogier in der WM ist leider angewachsen ? aber wir werden schon in Finnland weiterk?mpfen, ihn wieder zu verringern?

Andreas Mikkelsen, Volkswagen Polo R WRC #9

?Platz zwei und mein zweiter Podestplatz in der Rallye-WM ? das ist ein gro?artiges Ergebnis. Es war eine Ehre f?r mich, dass ich lange Zeit mit dem Weltmeister um die F?hrung gek?mpft habe. Auch wenn es jetzt noch nicht f?r den Sieg gereicht hat, bleibt es trotzdem mein Ziel, eines Tages ganz oben auf dem Podest zu stehen. Wir versuchen, uns St?ck f?r St?ck an die S?bastien Ogier und Jari-Matti Latvala heranzuk?mpfen. Hier in Polen haben wir einen gro?en Schritt in dieser Hinsicht unternommen. Aber jetzt freue ich mich erst einmal ?ber Platz zwei und das, was wir an diesem Wochenende erreicht haben. Ich habe die Wertungspr?fungen sehr genossen. Sie waren schnell und fl?ssig zu fahren ? das liegt mir.?

Jost Capito, Volkswagen Motorsport-Direktor

?Was f?r eine tolle Premiere f?r Volkswagen bei der Rallye Polen! F?r unser Team war dieser WM-Lauf absolutes Rallye-Neuland. Hier den vierten Doppelsieg des Jahres zu feiern und unsere Siegesserie auszubauen, ist ein gro?artiger Erfolg der gesamten Mannschaft. S?bastien Ogier war bei schwierigen Bedingungen wieder eine Klasse f?r sich, Andreas Mikkelsen hat bewiesen, warum ihm schnelle und fl?ssige Strecken liegen und Jari-Matti Latvala hat eine starke Aufholjagd gezeigt. Die Mechaniker haben seinen Polo R

WRC mit einem wahren Kraftakt wieder zurück ins Rennen gebracht. Hut ab vor den Jungs. Nach vier harten und langen Rallyetagen und wenig Schlaf haben wir uns alle ein Bier verdient.?

Und da war dann noch ...

... das erste Podiumsergebnis von Ola Fløene in der Rallye-WM. Platz zwei markierte das erste Mal seiner Karriere auf dem Treppchen in der Königsklasse des Rallye-Sports. Der 45-jährige Norweger war erst bei der Rallye Italien vor drei Wochen ins Cockpit von Andreas Mikkelsen zurückgekehrt.

FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC),

Rallye Polen ? Endergebnis

1. Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F), Volkswagen 2:34.02,0 Std.
2. Andreas Mikkelsen/Ola Fløene (N/N), Volkswagen + 1.07,7 Min.
3. Thierry Neuville/Nicolas Gilsoul (B/B), Hyundai + 2.13,5 Min.
4. Mikko Hirvonen/Jarmo Lehtinen (FIN/FIN), Ford + 2.32,4 Min.
5. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN), Volkswagen + 2.33,1 Min.
6. Juho Hänninen/Tomi Tuominen (FIN/FIN), Hyundai + 2.49,9 Min.
7. Kris Meeke/Paul Nagle (GB/IRL), Citroën + 4.27,9 Min.
8. Hayden Paddon/John Kennard (NZ/NZ), Hyundai + 4.32,1 Min.
9. Henning Solberg/Ilka Minor (N/A), Ford + 4.59,0 Min.
10. Martin Prokop/Jan Tománek (CZ/CZ), Ford + 6.11,3 Min.

FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Rallye Polen ? Ergebnis Powerstage

1. Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F), Volkswagen 7.22,3 Min.
2. Andreas Mikkelsen/Ola Fløene (N/N), Volkswagen + 1,5 Sek.
3. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN), Volkswagen + 2,3 Sek.

FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Punktestände

1. *Sébastien Ogier* 166
2. *Jari-Matti Latvala* 116
3. *Andreas Mikkelsen* 83
4. *Mads Østberg* 66
5. *Mikko Hirvonen* 52
6. *Thierry Neuville* 46
7. *Kris Meeke* 38
8. *Elfyn Evans* 36
9. *Martin Prokop* 31
10. *Henning Solberg* 24
11. *Bryan Bouffier* 18